



© Sandro Swoboda

DIE FRAU AUF DER COUCH

Schauspiel nach einer Idee von Norbert Mang

Der Begründer der Psychoanalyse und zweifellos einer der wichtigsten Denker des 20. Jahrhunderts war Sigmund Freud, allerdings steht bei dieser Produktion die Frau auf der Couch im Mittelpunkt.

Sigmund Freud war selten noch ein Freund seiner Zeit, auch den steten Wind in Wien empfand er als Gegenwind. Die Verbündeten waren kompetent und die Feinde einflussreich, trotzdem errichtete er sich seine eigene Praxis, um tiefe Einblicke in die menschliche Seele zu erlangen. Ein Dienstmädchen leistet er sich trotzdem, die in ihrer Arbeit ähnlich frisch und unerfahren ist und daher die noch fragile Sitzungsführung Freuds ab und zu empfindlich stört. Die ersten Patienten kamen und waren überwiegend Patientinnen, aus denen sich rasch die erste Stammkundin herauskristallisierte.

Erleben Sie einen Sigmund Freud in seiner Frühphase, in der er lange noch nicht „Der Freud“ war. Erleben Sie eine Frau in einer Epoche, die zum Glück der Vergangenheit angehört. Erleben Sie ein Dienstmädchen, das jeden Gulden wert zu sein scheint.

Darsteller: Sandra Schuller spielt Fr. Zuckerwasser

Alina Weillechner spielt Paula Fichtl

Sandro Swoboda spielt Sigmund Freud

Regie: Sandro Swoboda

Eine Wiederaufnahme von „Theater in den Bergen“ in Reichenau auf der Rax – Sommerproduktion 2019.

Nehmen Sie Platz auf Sigmund Freuds Couch !

**Vorstellungen: 28., 29. Mai, 01. & 02. Juni 2021 – Forum I
19:30h – ca. 21:30h (inkl. Pause)**